

Filmkunst 66

Filmkunst 66 Bleibtreustraße 12 10623 Berlin
Tel.: 882 17 53 www.filmkunst66.de

Filmprogramm Donnerstag, 2.4. – Mittwoch, 8.4.26 Filmkunst 66 (Saal 1)

	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
Father Mother Sister (DF)		13:00					
Ach diese Lücke, diese ...				12:45			
Ein Sommer in Italien	15:30	15:30		15:30		15:30	
Gelbe Briefe			15:00				15:00
Calle Malaga – Ein Zuhause in Tanger	17:30	17:30	17:30	17:30	12:30	17:30	17:30
Calle Malaga (OmU)					17:30		
Les Misérables – Die Geschichte von Jean Valjean	20:00	20:00	20:00	20:00	15:00	20:00	20:00
Jean Valjean (OmU)					20:00		

Filmkunst 66 ½ (Saal 2)

	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
Das Flüstern der Wälder		12:30					
Un poeta (OmU)				12:00			
E. Kuchen f.d. Präsidenten					12:15		
Hola Frida	14:30	14:30	14:30	16:30	16:30	16:30	16:30
Schatzsuche im Blaumeisental	16:30	16:30	16:30	14:30	14:30	14:30	14:30
A Missing Part (DF)	18:15	18:15	18:15	18:15		18:15	18:15
Une part manquante (OmU)					18:15		
Blue Moon (DF)	20:30	20:30	20:30	20:30		20:30	20:30
Testament d. Dr. Mabuse					20:30		

NEU: Les Misérables – Die Geschichte von Jean Valjean 98 Min. FSK: 12

Wir schreiben das Jahr 1815: Nach 19 Jahren harter Arbeit, Gewalt und Leid für den Diebstahl eines Brotes wird Jean Valjean aus dem Gefängnis entlassen. Erfüllt von Wut und einem tiefen Gefühl der Ungerechtigkeit, ist er zu einem gefährlichen Mann geworden, der niemandem traut. Er irrt verzweifelt durch den Süden Frankreichs und sucht Unterschlupf in einem kleinen Dorf, wird aber immer wieder abgewiesen. Unwissentlich findet Jean Valjean Zuflucht und Gastfreundschaft im Haus von Bischof Bienvenu, der mit seiner Schwester und seiner Magd ein einfaches Leben führt. Jean Valjean ist überrascht vom herzlichen Empfang des Bischofs, und seine inneren Dämonen beginnen nach und nach zu schwinden. Doch die Rachegefühle und die Vorurteile der Dorfbewohner lassen ihn nicht los. Wird er sich dennoch zu einem anderen Menschen wandeln können? (Verleih) **Montag in der frz. OmU!**

NEU: A Missing Part 98 Min. FSK: 12

Neun Jahre hat er als Taxifahrer in Tokyo vergeblich nach seiner Tochter Lily gesucht. Nach ihrer Trennung ist Jays Frau mit der gemeinsamen Tochter in Tokyo untergetaucht. Jay hat seiner Frau die Scheidung verweigert, weil er sonst nach japanischem Recht jedes Anrecht verlieren würde seine Tochter vor ihrer Volljährigkeit

wiederzusehen. Für Jay heißt es nun, sein Haus verkaufen und Abschiednehmen von seiner Sorgerechtsanwältin Michiko und der Selbsthilfegruppe aus Männern und Frauen, Japanern und Ausländern, denen allen der regelmäßige Zugang zu ihren Kindern verweigert wird. Als Jay eine Schicht für einen erkrankten Kollegen in einem anderen Stadtteil übernimmt steigt ein Mädchen in seinen Wagen das seine Tochter sein könnte. (Verleih) **Montag im französischen Original mit dt. Ut.**

Calle Malaga – Ein Zuhause in Tanger **116 Min. FSK: 12**

María Ángeles (Carmen Maura), 79, ist tief verwurzelt im spanischen Viertel von Tanger. Ihre Wohnung in der Calle Málaga – voller Erinnerungen, Blumen und antiker Schätze – ist ihr ganzer Stolz. Vom Balkon aus beobachtet sie das bunte Treiben der Stadt – ruhig, zufrieden, in ihrer eigenen Welt. Doch als ihre Tochter Clara die Wohnung verkaufen will, gerät alles ins Wanken. Statt ins Seniorenheim zu ziehen, stellt sich María Ángeles quer. Mit Witz, List und Herz kämpft sie um ihr Zuhause. Überraschend findet sie dabei neue Nähe, Lebenslust und eine Liebe, die sie längst verloren glaubte. (Verleih) **Montag im spanischen Original mit dt. Ut.**

Blue Moon **100 Min. FSK: 12**

BLUE MOON erzählt die Geschichte des legendären Songwriters Lorenz Hart, dessen berufliches und privates Leben während der Premierenfeier für das Musical „Oklahoma!“, mit dem sein ehemaliger Partner, der Komponist Richard Rodgers, einen großen Erfolg feiert, ins Wanken gerät. Mit einer Vielzahl an Schriftsteller*innen, Schauspieler*innen, Musiker*innen, Freund*innen und Protégés – eine Parade der Berühmten und derer, die es werden wollen –, werden über 100 Minuten in Echtzeit die Ereignisse in der Bar Sardi's am Abend des 31. März 1943 geschildert. Das Ergebnis ist eine Betrachtung über Freundschaft, Kunst und Liebe. * Regisseur Richard Linklater gelingt es, die Ereignisse dieses einzigartigen Abends perfekt einzufangen. **Montag im englischen Original mit dt. Ut.**

Die Schatzsuche im Blaumeisental **77 Min. FSK: 0**

Endlich Ferien! Die 9-jährige Lucie fährt allein aufs Land – zu ihrer Mutter Caro, die in ihrem Heimatdorf eine spannende Ausgrabung leitet. Doch zwischen Hügeln, Wäldern und einer echten Burgruine entdeckt Lucie mehr als frische Landluft: Ein altes Familiengeheimnis wartet auf sie! Gemeinsam mit ihrem neuen Freund Yann, der frechen Gans Zerbinette und zwei plaudernden Blaumeisen stürzt sie sich kopfüber in ein aufregendes Abenteuer. Vom dunklen Burgkeller bis zu einem verlassenen Wohnwagen am Waldrand steckt ihre Schatzsuche voller Rätsel und Überraschungen. (Verleih)

In unserer Reihe FRÜHE MEISTER DER FILMKUNST:

Das Testament des Dr. Mabuse (1933) **115 Min. FSK: 12**

Regie: Fritz Lang; Mit: Rudolf Klein-Rogge, Otto Wernicke, Oscar Beregi Sr. U.a. Elf Jahre nach seinem zweiteiligen Stummfilm "Dr. Mabuse, der Spieler" griff Fritz Lang nochmals auf die Gestalt jenes genialen Verbrechers zurück. Mabuse, der als Wahnsinniger in einer Heilanstalt lebt, verbreitet mit Hilfe des von ihm hypnotisierten Arztes Schrecken in der Welt. Nach seinem Tod wird der Arzt, der sich für seine Reinkarnation hält, von der Polizei zur Strecke gebracht; doch er entzieht sich der Staatsgewalt, indem er wahnsinnig wird. (filmdienst.de)